Mitteilung 115

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 1051

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0032/BE

Weiterverbreitung einer von einem Mitgliedstaat (Romania) empfangenen ausführlichen Stellungnahme (Artikel 6 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie (EU) 2015/1535). Diese ausführliche Stellungnahme verlängert die Stillhaltefrist bis zum 22-07-2024.

Detailed opinion - Avis circonstancié - Ausführliche Stellungnahme - Подробно становище - Podrobné stanovisko - Udførlig udtalelse - Εμπεριστατωμένη γνώμη - Dictamen circunstanciado - Üksikasjalik arvamus - Yksityiskohtainen lausunto - Detaljno mišljenje - Részletes vélemény - Parere circostanziato - Išsamiai išdėstyta nuomonė - Sīki izstrādāts atzinums - Opinjoni dettaljata - Uitvoerig gemotiveerde mening - Opinia szczegółowa - Parecer circunstanciado - Aviz detaliat - Podrobné stanovisko - Podrobno mnenje - Detaljerat yttrande

Extends the time limit of the status quo until 22-07-2024. - Prolonge le délai de statu quo jusqu'au 22-07-2024.- Die Laufzeit des Status quo wird verlängert bis 22-07-2024.- Удължаване на крайния срок на статуквото до 22-07-2024. - Prodlužuje lhůtu současného stavu do 22-07-2024. - Fristen for status quo forlænges til 22-07-2024. - Παρατείνει την προθεσμία του status quo 22-07-2024. - Amplía el plazo de statu quo hasta 22-07-2024. - Praeguse olukorra tähtaega pikendatakse kuni 22-07-2024. - Jatkaa status quon määräaikaa 22-07-2024 asti. - Produžuje se vremensko ograničenje statusa quo do 22-07-2024. - Meghosszabbítja a korábbi állapot határidejét 22-07-2024-ig. - Proroga il termine dello status quo fino al 22-07-2024. - Status quo terminas pratęsiamas iki 22-07-2024. - Pagarina “status quo” laika periodu līdz 22-07-2024. - Jestendi t-terminu tal-istatus quo sa 22-07-2024. - De status-quoperiode wordt verlengd tot 22-07-2024. - Przedłużenie status quo do 22-07-2024. - Prolonga o prazo do statu quo até 22-07-2024. - Prelungește termenul status quo-ului până la 22-07-2024. - Predlžuje sa lehota súčasného stavu do 22-07-2024. - Podaljša rok nespremenjenega stanja do 22-07-2024. - Förlänger tiden för status quo fram till 22-07-2024.

The Commission received this detailed opinion on the 18-04-2024. - La Commission a reçu cet avis circonstancié le 18-04-2024. - Die Kommission hat diese ausführliche Stellungnahme am 18-04-2024 empfangen. - Комисията получи настоящото подробно становище относно 18-04-2024. - Komise obdržela toto podrobné stanovisko dne 18-04-2024. - Kommissionen modtog denne udførlige udtalelse den 18-04-2024. - Η Επιτροπή έλαβε αυτή την εμπεριστατωμένη γνώμη στις 18-04-2024. - La Comisión recibió el dictamen circunstanciado el 18-04-2024. - Komisjon sai üksikasjaliku arvamuse 18-04-2024. - Komissio sai tämän yksityiskohtaisen lausunnon 18-04-2024. - Komisija je zaprimila ovo detaljno mišljenje dana 18-04-2024. - A Bizottság 18-04-2024-án/-én kapta meg ezt a részletes véleményt. - La Commissione ha ricevuto il parere circostanziato il 18-04-2024. - Komisija gavo šią išsamiai išdėstytą nuomonę 18-04-2024. - Komisija saņēma šo sīki izstrādāto atzinumu 18-04-2024. - Il-Kummissjoni rċeviet din l-opinjoni dettaljata dwar il-18-04-2024. - De Commissie heeft deze uitvoerig gemotiveerde mening op 18-04-2024 ontvangen. - Komisja otrzymała tę opinię szczegółową w dniu 18-04-2024. - A Comissão recebeu o presente parecer circunstanciado em 18-04-2024. - Comisia a primit avizul detaliat privind 18-04-2024. - Komisia dostala toto podrobné stanovisko dňa 18-04-2024. - Komisija je to podrobno mnenje prejela dne 18-04-2024. - Kommissionen mottog detta detaljerade yttrande om 18-04-2024. - Fuair an Coimisiún an tuairim mhionsonraithe sin maidir le 18-04-2024.

MSG: 20241051.DE

1. MSG 115 IND 2024 0032 BE DE 22-07-2024 18-04-2024 RO DO 6.2(2) 22-07-2024

2. Romania

3A. Ministerul Economiei, Antreprenoriatului si Turismului

Direcția Afaceri Europene si Relatii Internationale
Adresa: Calea Victoriei nr.152, București, Sector 1
Email: reglementari_tehnice@economie.gov.ro
Tel: +40372492634

3B. Ministerul Economiei, Antreprenoriatului si Turismului
Direcția Afaceri Europene si Relatii Internationale
Adresa: Calea Victoriei nr.152, București, Sector 1
Email: reglementari_tehnice@economie.gov.ro
Tel: +40372492634

4. 2024/0032/BE - C50A - Lebensmittel

5. Artikel 6 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie (EU) 2015/1535

6. Rumänien gibt diese ausführliche Stellungnahme zu den Entwürfen technischer Vorschriften ab, die Belgien am 19. Januar 2024 unter der Nummer 2024/0032/BE mit dem Titel Königliches Dekret über die Werbung von alkoholhaltigen Getränken notifiziert hat.
Zunächst betonen wir, dass Rumänien die Bemühungen der belgischen Behörden schätzt und unterstützt, die Gesundheit und die Interessen von Minderjährigen in Bezug auf Alkoholwerbung an erste Stelle zu stellen.
Wir möchten die belgischen Behörden jedoch auf einige Fragen aufmerksam machen, die unserer Ansicht nach in den Verordnungsentwurf aufgenommen und geklärt werden sollten, damit kein Auslegungsspielraum besteht und die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission die Auswirkungen des Projekts auf den freien Warenverkehr im Binnenmarkt bewerten können.
In diesem Zusammenhang halten wir folgende Maßnahmen für erforderlich:
a) Die Aufnahme des Datums des Inkrafttretens der Bestimmungen des Dekrets und die Angabe des Bestehens (oder des Fehlens) eines Übergangszeitraums, in dem sich die Wirtschaftsteilnehmer an die neuen Vorschriften anpassen können;
b) Ergänzung der Definition von Werbung so, dass der Anwendungsbereich des Dekrets viel klarer definiert wird. Derzeit scheint der Anwendungsbereich eine sehr breite Palette von Kommunikationsarten abzudecken, die über die Werbung hinausgehen, und er ist daher undefiniert, so dass Auslegungsspielraum bleibt, ob die Etikettierung alkoholischer Getränke in den Anwendungsbereich fällt;
c) Angabe des Inhalts der gesundheitsbezogenen Information (Artikel 7 des Dekrets). An diesem Punkt können weder die Mitgliedstaaten noch die Europäische Kommission beurteilen, ob diese Botschaft ein Hindernis für den freien Warenverkehr im Binnenmarkt darstellen könnte, da ihr Inhalt nicht eindeutig festgelegt ist. Obwohl diese Art von Nachrichten auf EU-Ebene noch nicht geregelt ist, kündigte die Europäische Kommission 2021 in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Europas Plan zur Krebsbekämpfung“ an, dass sie verbindliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Gesundheitswarnungen vorschlagen wird. Wir sind daher der Ansicht, dass die Mitgliedstaaten auf den Vorschlag der Europäischen Kommission warten sollten, diese Vorschriften auf europäischer Ebene zu harmonisieren und auf die Annahme nationaler Vorschriften in diesem Bereich zu verzichten. Fällt die Kennzeichnung hingegen in den Anwendungsbereich des Dekrets, könnte dies eine zusätzliche Belastung für die Hersteller alkoholischer Getränke (und ein Hindernis für den freien Warenverkehr) darstellen, die die Etiketten alkoholischer Getränke (sowie andere Materialien mit der Marke oder dem Logo des Unternehmens), die für die Ausfuhr und Vermarktung auf dem belgischen Markt bestimmt sind, neu gestalten sollen, auch wenn die von ihnen bereits verwendeten gesundheitsbezogenen Informationen der Botschaft des künftigen Rechtsakts des zuständigen Ministers ähneln könnten. Außerdem fördern die Mitgliedstaaten derzeit, wie in der Richtlinie (EU) 2018/1808 gefordert, die Anwendung der Koregulierung und die Förderung der Selbstregulierung durch Verhaltenskodizes, und viele Wirtschaftsteilnehmer in der Branche für alkoholische Getränke fördern verschiedene gesundheitsbezogene Informationsbotschaften, die möglicherweise nicht mit denen identisch sind, die von den belgischen Behörden festgelegt werden, aber im Wesentlichen ähnlich sein könnten. Der Umstand, dass nach Art. 7 des Dekrets alle anderen als die vom betreffenden belgischen Minister aufgestellten Mitteilungen verboten werden, selbst wenn der Inhalt der Mitteilung identisch wäre, könnte ein Hindernis für den freien Warenverkehr im Binnenmarkt darstellen.
In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen sind wir der Ansicht, dass der Verordnungsentwurf den freien

Warenverkehr im Binnenmarkt behindern könnte, indem er Auslegungsspielraum lässt, dass er zu bestimmten Aspekten nicht klar ist und bestimmte Bereiche regelt, die die Europäische Kommission auf europäischer Ebene zu schaffen beabsichtigt hat.
Abschließend halten wir es für notwendig, diese ausführliche Stellungnahme abzugeben und die Rücknahme des Dekretentwurfs und dessen erneute Notifizierung in einer Form zu empfehlen, die alle oben genannten Elemente abdeckt, und damit die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission in die Lage versetzt werden, die vollständigen Auswirkungen der Maßnahmen auf den freien Warenverkehr im Binnenmarkt zu bewerten.

****

Europäische Kommission
Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu